



## Synopse zur aktuellen Ausrichtung von SAP in HER

27.04.2017

Im April 2017 haben verschiedene Veranstaltungen zur Strategie und aktuellen Nutzung der SAP Systeme im Bereich Higher Education and Research stattgefunden. Zu nennen wären der SAP Analytics Infotag, das HERAC-Treffen mit anschließender HERUG-Tagung sowie ein Strategie-Tag mit SLcM Nutzern bei der DSAG.

Nachfolgende Notizen bemühen sich, aus der Vielfalt der Informationen, die auf diesen Veranstaltungen präsentiert und diskutiert wurden, ein Kondensat als Ausgangspunkt für eine tiefergehende Beschäftigung mit den jeweils interessierenden Themen zu geben.

### Neues strategisches Umfeld der SAP

- **Ist ERP tot?**  
Strategen der Anwendungs-IT propagieren derzeit das Ende von monolithischen ERP-Gesamtsystemen. Damit steht ein Paradigma in Frage, welches am stärksten ausgeprägt in Europa der integrierten Lösung a la SAP-ERP vor dem amerikanischen Weg des Verknüpfens von „Best of Breed“ Komponenten den Vorzug gab.
- **Bimodale IT als Nachfolger**  
Der von Gartner geprägte Begriff der bimodalen IT besagt, dass es einen stabilen Kern von IT-Unterstützung für zentrale Unternehmensprozesse gibt, der durch eine agile Schicht neuer, innovativer Lösungen ergänzt wird.
- **Kern / Plattform / neue Technologien als Elemente der bimodalen SAP-Welt**  
Bei SAP ist die Umsetzung der Idee der bimodalen IT so gedacht, dass es einen digitalen Kern gibt, den die S/4-Welt auf HANA bildet. Dazu gibt es die SAP Cloud Platform, welche die komfortable Erstellung neuer Apps sowie deren Betrieb unterstützt (Apps aus der SAP Cloud Platform können auch in on premise Systeme portiert werden). Die dritte Komponente in dieser Strategie bilden die Lösungen der neuen Technologien, die an den Kern angeschlossen werden können. Diese sind wesentlich cloud-basierte Systeme wie Concur (Reisemanagement), Ariba (Procurement), success factors (HCM-Nachfolge) etc
- **Realtime Datenzugriff / intuitive UX / vereinfachter Betrieb**  
Verbesserungen für die Kunden sollen in der neuen SAP-Welt dadurch entstehen, dass durch HANA auch große Datenbestände in realtime Auswertungen zugänglich werden. Der Zugriff auf Daten und Prozesse wird verbessert durch neue Oberflächen auf Basis von Fiori, aber auch durch neue Management-Tools wie den Digital Boardroom. Insgesamt soll die Lösung einfacher betreibbar werden, weil die Komponentenvielfalt reduziert und der Betrieb weitgehend in die Cloud verlegt werden wird.

### Praktische IT-Aktivitäten an den Hochschulen

- **Ist der digitale Wandel an den Universitäten disruptiv?**  
Die meisten Hochschulen sehen den digitalen Wandel nicht als disruptiv bezüglich ihres Geschäftsmodells an. Disruptive digitale Innovationen werden eher im wissenschaftlichen Bereich erwartet. Die klassischen Bereiche der Verwaltung, die im HER-Kontext die

typischen SAP-Nutzer sind, sehen sich eher im Modus 1 mit der Anforderung konfrontiert, eine stabile, preisgünstige und umfassende Prozessunterstützung bereitzustellen.

- **Umstellung / Konsolidierung für digitalen Kern**

Die Hauptaktivitäten der Hochschul-IT sind derzeit darauf bezogen, den Umstieg auf den neuen digitalen Kern der zukünftigen Anwendungsarchitektur einzuleiten. Der Umstieg auf HANA wird allenthalben als erster Schritt vollzogen. Die Migration zu S/4 ist noch kein großes Thema weil die Public Sector Funktionalitäten noch in der Umstellungsentwicklung sind.

- **Adaption der neuen Oberflächen-Technologie**

Viele Hochschulen sind dabei, die Möglichkeiten der neuen Oberflächentechnologie Fiori zu nutzen und auf dieser Basis das Nutzererlebnis zu verbessern.

## Neue Tools und Komponenten

- **SAP Cloud Platform**

Ehemals HANA Cloud Platform: Umgebung für Entwicklung und Betrieb von Fiori Apps

- **SAP BUILD**

Umgebung zur Unterstützung der Entwicklung von Fiori Apps mit Editor zum einfachen Entwurf von Oberflächen-Prototypen

- **Cleo**

Derzeit noch in den SAP-Labs in Entwicklung befindliche Machine Learning Komponente, die Ende 2017 vielleicht in einer ersten Version das Siri der SAP werden könnte

- **Leonardo**

Internet of Things Plattform der SAP, in welcher zB Daten aus der Gebäudeleittechnik als Mini-Usecase einer Smart City zusammengefasst werden können.

- **Roambi**

Anwendung für mobile Analytics, die es ermöglicht, Videos und Grafiken zu Datenbeständen auf dem Smartphone zu konsumieren

- **BW/4 HANA**

Neuentwicklung eines Business Warehouse, das nativ von den Möglichkeiten der HANA Gebrauch macht (ist als eigenständig neues lizenzpflichtiges Produkt nicht der Versionsnachfolger des aktuellen BW).